

Stadt Amriswil



## Egelmoosstrasse wird entschleunigt

Die Arbeiten zur Sanierung der Egelmoosstrasse sind in vollem Gange. Bis 14. August soll alles fertig sein. Seite 2



## Hopp Schwiiz

Ob die Schweizer Nationalmannschaft wohl diesmal den Einzug in die Achtelfinals schafft? Seite 3

«geSTADTen Sie...»

### Grossräumig umfahren

*Ich sitze brütend vor einem Kreuzworträtsel. Im Hintergrund läuft sanfte und beruhigende Musik im Radio.*

*Auf einmal ein Unterbruch: Verkehrsmeldung Amriswil, Stau auf der Weinfelderstrasse und Verkehrsbehinderung auf Höhe Pentorama. Umfahren sie bitte grossräumig die Baustelle. Ich suche ein Wort, Unmut... Unmut... Ja, natürlich Ärger. So, weiter im Rätsel.*

*Da plärrt der Scherrer schon wieder aus dem Radio: Verkehrsbehinderung Höhe katholische Kirche in Amriswil. Umfahren sie grossräumig. Der Weg zum Hintereingang Amriville ist signalisiert. Das Wort, das ich suche, senkrecht... was macht man, wenn man mit etwas nicht einverstanden ist... hmmm... Kopfschütteln ...genau, passt.*

*So, jetzt konzentriert weiter rätseln. Im Radio läuft gerade der Song von der Planungsband: Wir hauen alles um ...bumm – bumm! Ja, könnte auch für unser Städtchen passen.*

*Da schreit der Scherrer wieder durch den Äther: Achtung, grosse Verkehrsbehinderung in Amriswil. Kreuzung Kirchstrasse – Rütistrasse. Es ist mit langer Wartezeit zu rechnen, bis man die Kreuzung überqueren kann. Meiden sie den Knotenpunkt, umfahren sie grossräumig. Waagrecht: Durcheinander, nicht aufgeräumt, hmm ...genau, Chaos. Passt auch zur Lammkreuzung. Weiter hirne ich und lasse mich von der seichten Musik berieseln. Es spielt die Crashband vom Verkehrsverein das Lied: Zeig mir den Weg durchs Dorf!*

*Ich lächle vor mich hin, passt ebenfalls zu uns Amerschwiler. Kaum bin ich wieder in der Buchstabenwelt versunken, schreit der Scherrer: Achtung! Besucher, die ins Stadthaus wollen, nehmen sie die Route Köpplishaus – Hagenwilerstrasse – St. Gallerstrasse. Ich grinse und murmle vor mich hin: «Oder umfahren sie grossräumig, vor allem, wenn sie ein Aufgebot vom Steueramt haben!»*

*Mich nimmt nur Wunder, wenn sie die neue Migros bauen, was dann los ist mit all den Lastwagen, die durchs Städtlein raseln und all die Sperrungen? Übrigens mit dem grosszügigen «Umfahren» von Amriswil... Passiert doch schon lange. Zig Bagger haben doch schon Amriswil um(ge)fahren!!*

*Ich will unser Städtchen wieder einmal erleben ohne Baulärm. So schreie ich laut durch die Wohnung: «Der Weg zum Grössenwahn und Wunschgrossstadt bitte grossräumig umfahren!!»*

*Der Lösungssatz des Kreuzworträtsels war übrigens: Mensch, reg di doch nöd uff!*

Hasli

SPORTHALLEN-PROJEKT

## Für die Zukunft gerüstet

Mit 71 Prozent Ja-Stimmen haben die Amriswiler Stimmberechtigten das Kreditbegehren zur Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Tellenfeld angenommen. Fast so deutlich stimmten sie auch dem Bau eines neuen Garderobengebäudes zu.

Vor rund drei Jahren wurde das Sporthallen-Projekt noch knapp vom Volk verworfen. Heute sieht es anders aus: Mit 2095 Ja- zu 866 Nein-Stimmen befürworten die Stimmberechtigten der Stadt die Sanierung respektive die Erweiterung der Dreifachturnhalle klar. Nur wenig geringer ist auch der Ja-Stimmen-Anteil für den Garderobenneubau ausgefallen.

### Zeitgemässe Infrastruktur

Nun sind alle Beteiligten froh, nochmals einen Anlauf gemacht zu haben. «Die Sanierung und Erweiterung der Sporthalle sowie die Erstellung neuer Garderoben ergänzen die aktuelle Anlage zu einer zeitgemässen Sportinfrastruktur», sagt Stadtrat Stefan Koster. Am Ende werden insgesamt sechs Ein-



Die alte und neue Halle werden optisch zu einer Einheit.

zelhallen im gleichen Gebäudekomplex zusammengefasst sein, die unabhängig voneinander genutzt werden können. Dies eröffnet vielfältige Möglichkeiten für Sportanlässe, was einzigartig in der Ostschweiz sein wird. Mit dem Neubau des Garderobengebäudes, das zentral im Sportplatzgelände zu liegen kommt, werden die heute bestehenden Engpässe ebenfalls beseitigt. Des Weiteren werden zusätzliche Geräteräume geschaffen, und es soll ein öffentlicher Kinderspielplatz entstehen.

### So geht es weiter

«Da das Sporthallen-Projekt aus der Feder von zwei verschiedenen Architekturbüros stammt, müssen zwei Baugesuche eingereicht werden. Der Bau der Garderoben wird schneller umgesetzt werden, als die Erweiterung der Dreifachhalle», glaubt Stadtrat Stefan Koster. Sobald die neue Halle steht, ist die Sanierung der bestehenden Halle vorgesehen. Während diesen Bauarbeiten können die sportlichen Aktivitäten schon im Neubau vorgenommen werden. Damit kann sichergestellt werden, dass der Sportbetrieb auch während den Bauarbeiten gewährleistet ist. Mit der Fertigstellung des Projekts wird im Frühling/Sommer 2019 gerechnet. Barbara Langenegger

VERKEHRSVEREIN

## Wandern bei Mondlicht

Am Samstag, 18. Juni, sorgt die elfte Ausgabe der Amriswiler Wandernacht für unvergessliche Erlebnisse. Die Teilnehmer tauchen diesmal in die Geschichte der hochmittelalterlichen Wehranlage des Burgstocks ein und die Kinder können sich an den vielfältigen Aktivitäten der Pfadi beteiligen.

«Wir möchten den Amriswilerinnen und Amriswilern sowie unseren auswärtigen Gästen das wunderschöne Naherholungsgebiet des Biessenhofer Weiher näher bringen und sie dazu motivieren, unsere Region mit all ihren Schönheiten zu Fuss zu entdecken», sagt Madeleine Rickenbach, Präsidentin des Verkehrsvereins. Sie freut sich, die Wandernacht erstmals gemeinsam mit der Pfadi Leufels durchzuführen.

### Für Familien mit Kindern

Den ersten Teil der Strecke nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell unter die Füsse. Die ausgeschilderte Route führt vom Schulhaus Mühlebach über Biessenhofen bis zur Klinglerhütte, wo die Pfadi Leufels ein spannendes Kinderprogramm organisiert.

Ausserdem können alle Wanderfreudigen an einer geführten Wanderung teilnehmen. Gestartet wird in verschiedenen Gruppen zwischen 19.30 und 21 Uhr. Start und Ziel befinden sich bei der Klinglerhütte, oberhalb des Mittleren Weiher. Dort betreibt der Verkehrsverein eine Festwirtschaft mit Getränke- und Wurstverkauf. Nach der Wanderung wird die traditionelle Sternschnuppensuppe kostenlos an die Teilnehmer abgegeben.

### Kostenlose Teilnahme

Die Teilnahme an der Amriswiler Wandernacht ist wie jedes Jahr gratis. Der Verkehrsverein empfiehlt für die Wanderung gutes Schuhwerk, warme Kleidung sowie eine Taschenlampe. Beim Schulhaus Mühlebach stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Die Landi Aachtal offeriert dort ebenso Äpfel für die Wanderer. (b1)

INSERATE AUS DER REGION

SPORT

Fahrräder • Mofas • Roller • Motorräder  
Bekleidung • Zubehör • Vermietung

**VELOS - MOTOS  
KELLER AMRISWIL**

«Aktuell: Aktion Roller Piaggio  
Liberty und Medley 125 (gratis  
Benzingutscheine).»

Weinfelderstrasse 41  
8580 Amriswil  
Telefon 071 411 38 40  
www.velos-motos-keller.ch

**ANGS**  
Malerei & Gestaltung GmbH

- Malerarbeiten
- Renovationen (Innen & Aussen)
- Schimmelbeseitigung
- Tappezieren
- Vermietung von Baurockner
- Farbberatung Farbdesignerin
- Inneneinrichtung

www.thre-malerin.ch | 071 220 99 94

**BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!  
BOILER ENTKALKUNG!**

Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE

HAUSTECHNIK • Sanitär • Spenglerlei  
Heizung • Badumbau

071 455 15 55  
EUGSTER AG HEugster.ch

### Die Fussball-EM kann kommen

Heute Freitag weicht das Amriville mit der Esco Lounge die neue 15 Quadratmeter grosse Videowand ein. Der Bildschirm des Public Viewing ist dreimal grösser als sein Vorgänger und setzt diesbezüglich neue Massstäbe in der Region. Mehr zum Thema auf Seite 3.

## Sanierung hat begonnen

Die Stadt Amriswil plant die **Sanierung der maroden Egelmoosstrasse vom Kreisel Allee-/Egelmoosstrasse bis zur Turnhalle. Ersetzt werden ein Teil der bestehenden Randabschlüsse sowie der Fahrbahnbelag. Die Arbeiten sollen bis Ende Sommerschulferien abgeschlossen sein.**

Am 6. Juni hat die REA mit der Verlegung einer neuen Wasserleitung an der Egelmoosstrasse (Haus 15 bis 21) begonnen. Parallel dazu wird die Swisscom den Ausbau ihres Glasfasernetzes umsetzen.

Vorgesehen ist, dass am 20. Juni mit dem Belagersatz der Fahrbahn sowie des Trottoirs begonnen wird. Zur Ausführung der Arbeiten ist eine Teilspernung der Fahrbahn (Einbahnstrasse) erforderlich. Offen bleibt die Fahrtrichtung Alleestrasse bis Untere Grenzstrasse. Die Gegenrichtung ist für den Verkehr gesperrt.

Während dem Einbau der Beläge ist eine Vollsperrung von ein bis zwei Tagen vorgesehen, sofern die Arbeiten am Knoten Allee-/Rütistrasse abgeschlossen sind. Eine Umleitung wird von der Bauverwaltung signalisiert und in der nächsten Ausgabe amriswil aktuell publiziert.

«Den Anwohnern wird die Zufahrt nach Möglichkeit gewährleistet. Sie werden in den nächsten Tagen ein entsprechendes Informationsschreiben erhalten», sagt Alessandro Persano, Sachbearbeiter Tiefbau und Verkehrsplanung bei der Amriswiler Bauverwaltung. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis am 14. August, damit der Schulbetrieb möglichst nicht tangiert wird.

Des Weiteren ist eine Absenkung des Trottoirs für gehbehinderte und rollstuhlfahrende Personen in Höhe der Sportbeiz geplant. Ziel ist es, vom Parkplatz des Fussballplatzes einfach und schnell in die Sportbeiz respektive zu den angrenzenden Sportanlagen gelangen zu können.

Zusätzliche bauliche Massnahmen sollen zu einer Verkehrsberuhigung führen: Gegenüber Haus 9 wird ein neuer Baum gepflanzt

sowie ein Vertikalversatz (eine Art „Verkehrs-Kissen“) angebracht, um die Fahrzeuge nachhaltig zu entschleunigen. Das Ziel im Sinne der Anwohner sei, die Strasse «unattraktiv» für den Durchgangsverkehr zu machen und gleichzeitig das Wohnquartier durch diese Massnahme aufzuwerten, erklärt Alessandro Persano

Im westlichen Abschnitt der Egelmoosstrasse, ab der Turnhalle bis zur Unteren Grenzstrasse, sind ebenfalls Sanierungsarbeiten geplant. Diese folgen aber erst, wenn die Entwässerungsplanung des an der Abstimmung angenommenen Garderobengebäudes geklärt ist. Barbara Langenegger



Beispiel einer Tempo-drosselnden Schwelle.

### WATCH MY CITY

## Virtueller Bummel durch Amriswil



Überzeugende 360-Grad-Panorama-Touren lassen die Betrachter «hinter den Vorhang» blicken.



Am Computer durch die Stadt bummeln, in Geschäfte und Restaurants hineinschauen, ohne einen Fuss über die Schwelle zu setzen: die Internetseite [www.watch-my-city.ch/amriswil](http://www.watch-my-city.ch/amriswil) macht es möglich.

Wie bereits im amriswil aktuell vom 23. März berichtet, ist Amriswil die derzeit erste Schweizer Stadt, welche 360-Grad-Panorama-Touren – nicht nur durch Strassen, sondern auch durch Geschäfte – anbietet. Mit Hilfe von 360-Grad-Fotografie entstanden Panoramabilder, die den Betrachter praktisch an den Ort des Geschehens versetzen. Statt statischer Bilder erhält man einen Rundumblick und kann sich am Bildschirm nach Herzenslust durch die jeweilige Örtlichkeit bewegen.

Die Idee hinter dem Projekt: Der potenzielle Kunde bekommt einen unverbindlichen Einblick und wird an das Angebot des jeweiligen Betriebs herangeführt. Zusätzlich zu den Panoramatouren gibt es Informationen über das Geschäft und Verlinkungen auf dessen eigene Website. Umgekehrt kann man von den Internetseiten der teilnehmenden Betriebe auf die «Watch my City-Seite» zugreifen. Dadurch dürfte die Bekanntheit des neuen Angebotes zusätzlich gesteigert werden.

Unter anderem können bereits nachfolgende Locations von der heimischen Couch aus besucht werden: Alters- und Pflegezentrum, Autoviva, Bahnhof-Drogerie Geisselhardt, Blumen Iseli, Fleurs du Coeur, KARA Jeans & More sowie das Pentorama. (bl)

### STADT UND LAND

#### Muldenzentrale wird 50

Die Muldenzentrale Oberthurgau feiert Jubiläum. Der vor einem halben Jahrhundert gegründete Betrieb wird in zweiter Generation als Familienunternehmung von Rolf Brühlmann, Heinz Brühlmann und Kurt Brühlmann geführt.

Am kommenden Samstag, 11. Juni, haben alle Interessierten von 9 bis 16 Uhr die Möglichkeit, den Betrieb kennen zu lernen. Die Muldenzentrale lädt zum Tag der offenen Türe ein. Für die Kleinen wird ein Riesen-Sandkasten eingerichtet, es gibt Mini-Truck-Vorführungen und eine Leistungsshow. Während dieser Zeit ist keine Anlieferung möglich.



#### Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

**Bauherrschaft:** Hansjörg Soller, Buchackernstrasse 18, 8581 Schocherswil

**Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus

**Bauparzelle:** 7378, Buchackernstrasse, 8581 Schocherswil

Planaufflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 10. Juni bis 29. Juni 2016

Bauverwaltung, 071 414 11 12

# Amriswil im EM-Fieber

Die Fans freuen sich schon lange auf die EM, die Tageszeitungen sind voll mit Fussball und in den Einkaufszentren ist das EM-Angebot seit Wochen ein Verkaufsschlager. Erstmals in der Geschichte des Turniers werden insgesamt 24 Mannschaften an der Endrunde in Frankreich teilnehmen.

## Pub oder Lounge – die Qual der Wahl

Wer nicht zuhause, sondern in noch grösserer Runde die Spiele der Fussball-EM schauen und die hochkochenden Emotionen gemeinsam zelebrieren möchte, findet in Amriswil mehrere Möglichkeiten dazu. Ob im Restaurant, im Pub oder einer Lounge – beim Public Viewing ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Vor allem die Spiele des Schweizer Teams sind erfahrungsgemäss in zahlreichen Locations zu sehen, auch in solchen, wo normalerweise keine Fussballspiele gezeigt werden, so beispielsweise auf dem Amriville Vorplatz, wo insgesamt 18 Vorrunden-Gruppenspiele sowie sämtliche Finalsiege auf einer LED Wall übertragen werden.

Trotz mehreren Public Viewings: Ein harter Konkurrenzkampf ist in Amriswil nicht ausgebrochen. «Die Besucher sollen selber entscheiden, in welchem Public Viewing es ihnen am besten gefällt», sagt Sara Ryan vom Irish Eyes Pub. Bei der Amri's Musikbar tönt es ähnlich.

«Mit unserem Public Viewing wollen wir nicht nur eingeleichtete Fussballfans ansprechen, sondern alle Sport- und Event-Begeisterten. So wird zum Beispiel «Million Stylez» mit den DJs Crazy und Matchlax die Musikbar am 11. Juni zusätzlich zum Beben bringen. Ausserdem sind die Spielzeiten von 15, 18 und 21 Uhr ideal, um auch die Lärmmissionen im Aussenbereich in Grenzen zu halten», so Pascal Schweizer.



Bild: haysphoto

## Gruppenspiele vom 10. bis 16. Juni

Fr, 10. Juni, 21 Uhr Frankreich – Rumänien  
 Sa, 11. Juni, 15 Uhr Albanien – Schweiz  
 Sa, 11. Juni, 18 Uhr Wales – Slowakei  
 Sa, 11. Juni, 21 Uhr England – Russland  
 So, 12. Juni, 15 Uhr Türkei – Kroatien  
 So, 12. Juni, 18 Uhr Polen – Nordirland  
 So, 12. Juni, 21 Uhr Deutschland – Ukraine  
 Mo, 13. Juni, 15 Uhr Spanien – Tschechien  
 Mo, 13. Juni, 18 Uhr Irland – Schweden  
 Mo, 13. Juni, 21 Uhr Belgien – Italien  
 Di, 14. Juni, 18 Uhr Österreich – Ungarn  
 Di, 14. Juni, 21 Uhr Portugal – Island  
 Mi, 15. Juni, 15 Uhr Russland – Slowakei  
 Mi, 15. Juni, 18 Uhr Rumänien – Schweiz  
 Mi, 15. Juni, 21 Uhr Frankreich – Albanien  
 Do, 16. Juni, 15 Uhr England – Wales  
 Do, 16. Juni, 18 Uhr Ukraine – Nordirland  
 Do, 16. Juni, 21 Uhr Deutschland – Polen

Weitere Informationen und Spieldaten unter [www.havana-cocktail-lounge.ch](http://www.havana-cocktail-lounge.ch), [www.amris.ch](http://www.amris.ch), [www.amriville.ch](http://www.amriville.ch) und [www.irish-eyes.ch](http://www.irish-eyes.ch). Diese Liste ist nicht abschliessend, Änderungen vorbehalten.

## Kantonspolizei setzt auf Toleranz

Wenn das eigene Team gewonnen hat oder sich gar für die Achtelfinals qualifiziert, feiern die Fans oft auf öffentlichen Plätzen und Strassen zusammen. Die Kantonspolizei Thurgau wird dies grundsätzlich tolerieren. Sie schreitet jedoch konsequent ein, wenn die öffentliche Ordnung und Sicherheit gefährdet ist, beispielsweise wenn sich alkoholisierte Personen auffällig verhalten und bei Beschimpfungen, Sachbeschädigungen oder Tötlichkeiten. Im Verkehr endet die Toleranz bei erhöhter Eigen- oder Fremdgefährdung; etwa beim Fahren mit übersetzter Geschwindigkeit, Mitfahren und Mitfahren-

lassen auf Motorhaube oder Autodach oder bei waagrecht gehaltenen Fahnen aus dem Fahrzeuginneren. Teilen sich feiernde Fussgängerinnen und Fussgänger die Strassen und Plätze mit Autokorsos, kann die Kantonspolizei Thurgau Strassenabschnitte sperren, und es werden Umleitungen organisiert. Auch während der EM ist die Nachtruhe nicht ausser Kraft gesetzt. Bei Spielen, die nach 22 Uhr zu Ende gehen, werden Freudenkundgebungen im öffentlichen Raum bis eine Stunde nach Spielschluss toleriert. Fazit: Die EM kann beginnen, Amriswil ist gerüstet für ein grosses Fussballfest.

Barbara Langenegger

## STADT UND LAND

# Neue Führung für das Floh

**Das Kinderhaus wird ab September unter der Leitung von Kathrin Strasser aus Zihlschlacht stehen. Bis zu diesem Zeitpunkt führt die stellvertretende Leiterin die Krippe. Damit wird die Kontinuität im Hause gewahrt.**

«Wir haben nicht harmoniert.» Stadtrat Richard Hungerbühler macht keinen Hehl daraus, dass es zwischen ihm und der ehemaligen Floh-Leiterin Nadine Wolfer zu Spannungen gekommen war. Grund dafür waren unterschiedliche Auffassungen von Führungsaufgaben.

Richard Hungerbühler – als zuständiger Stadtrat von Amtes wegen Präsident des Vereins Kinderhaus Floh – ist überzeugt, dass eine Zusammenarbeit dennoch möglich gewesen wäre. Doch die langjährige Leiterin hat sich entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen und das Kinderhaus Floh zu verlassen.

Für den Verein Kinderhaus Floh hiess das deshalb, Ausschau nach einer neuen Führungskraft zu halten. «Wir haben die Stelle ausgeschrieben und etliche Bewerbungen bekommen», sagt Richard Hungerbühler. Mit drei Bewerberinnen hätten sie schliesslich Bewerbungsgespräche geführt. «Es waren alles interessante Bewerberinnen, sie hätten wohl alle drei die Anforderungen erfüllt.»

## Ideale Nachfolgerin

Entschieden hat sich der Vereinsvorstand schliesslich für Kathrin Strasser aus Zihlschlacht. «Sie bringt in jeder Beziehung das mit, was wir uns für unsere Leitung vorgestellt», erklärt Richard Hungerbühler.

Immerhin trete sie keine ganz einfache Aufgabe an: Seit seinem Ausbau ist das Kinderhaus Floh zu einer der grössten Kinderkrippen in der Ostschweiz angewachsen. «Das verlangt von der Leiterin eine sehr hohe Fachkompetenz», betont der Vereinspräsident.

Allerdings ist die künftige Leiterin derzeit noch in einer Anstellung gebunden und kann ihre neue Stelle erst auf den 1. September antreten.



Bild: Andrea Steiner

Richard Hungerbühler freut sich auf Kathrin Strasser.

Da Nadine Wolfer das Kinderhaus Floh jedoch schon viel früher verlassen hat, musste sich der Vereinsvorstand Gedanken über eine Übergangslösung machen. «Wir konnten mit der bisherigen stellvertretenden Leiterin Jolanda Eigenmann eine überzeugende Lösung finden.»

## Kinderhaus bleibt offen

Obwohl es erfahrungsgemäss während der Sommerzeit etwas ruhiger wird, hat die Leitung auch während dieser Zeit viel zu tun. Das Kinderhaus Floh wird keine Sommerpause machen. Die Zeit, in der durch Betriebsferien in den grösseren Produktionsbetrieben von Amriswil die Zahl der zu betreuenden Kinder sehr stark abgenommen hat, ist längst vorbei. Die arbeitstätigen Eltern sind auch während der Sommerferienzeit darauf angewiesen, dass die Betreuung ihrer Kinder im gewohnten Rahmen angeboten wird.

Im Wissen darum, wie wichtig ein gutes Einvernehmen zwischen Kinderhaus und abgebenden Eltern ist, stellte sich die künftige Leiterin den Eltern Ende Mai persönlich vor und kam mit ihnen, im Rahmen des Elternbrunchs, ins Gespräch.

## Wichtige Aufgabe

Stadtrat Richard Hungerbühler ist erleichtert, dass sich die Situation im Kinderhaus Floh so positiv entwickelt hat. «Natürlich gehört es zu den Aufgaben eines Stadtrates, auch mit solchen Situationen umgehen zu können», sagt er. Doch sei es für alle Beteiligten wichtig, dass alle am gleichen Strang ziehen.

Richard Hungerbühler anerkennt denn auch die grosse Arbeit, die Nadine Wolfer in den vergangenen 15 Jahren für das Kinderhaus Floh geleistet hat. «Ich danke ihr für ihren Einsatz und wünsche ihr in ihrer neuen Aufgabe alles Gute.» Rita Kohn



## «Es braucht Freude am Leben»

Die vor zehn Jahren gegründete Polizeischule Ostschweiz steht auf einem soliden Fundament. Der einjährige, anspruchsvolle Lehrgang hat sich in dieser Zeit laufend weiterentwickelt: Der Schwerpunkt liegt heute auf einer erwachsenengerechten Ausbildung und der laufenden Entwicklung des Schulstoffes. Inzwischen denke man über einen zweijährigen Lehrgang nach, sagt Hans Baltensperger, Delegierter der Kommandanten der Vertragspartner und Kommandant der Kantonspolizei Thurgau.

### Hans Baltensperger, was ist Ihr Resümee nach zehn Jahren Polizeischule Ostschweiz?

**Hans Baltensperger:** Die Polizeischule Ostschweiz als gemeinsame Ausbildungsstätte der Ostschweizer Polizeikorps hat sich etabliert. Es ist eine moderne Schule, die erwachsenengerecht einen anspruchsvollen Stoff angehenden Polizistinnen und Polizisten vermittelt. Sie war die erste interkantonale Bildungsstätte für Polizistinnen und Polizisten in der Schweiz. Diese Führungsrolle ist bezeichnend.

### Haben sich die damaligen Erwartungen erfüllt?

**Baltensperger:** Ja. Im Zentrum der Überlegungen für eine gemeinsame interkantonale Polizeischule stand der Wille, mit einer vereinheitlichten Grundausbildung die Basis für eine solide Polizeiarbeit zu legen. Die enge interkantonale Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Polizeikorps ist heute unabdingbar; nur so können die vielfältigen Aufgaben im Dienste der Sicherheit der Bevölkerung erfüllt werden. Die Ausgangslage war nicht einfach: Die Polizeihohheit liegt bei den Kantonen und Gemeinden. Diese Souveränität ist im föderalistischen Staat eine wichtige Eigenständigkeit, mit der achtsam umgegangen wird. Das bildungspolitische Gesamtkonzept für die Polizei half schliesslich mit, dass sich die Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Graubünden, Schaffhausen, St.Gallen und Thurgau sowie die Städte Chur und St.Gallen für eine gemeinsame polizeiliche Grundausbildung gefunden haben. Dass auch das Fürstentum Liechtenstein sich angeschlossen hat, ist eine besondere Auszeichnung für die Polizeischule Ostschweiz.

### Musste auch Lehrgeld bezahlt werden?

**Baltensperger:** Lehrgeld im eigentlichen Sinne nicht. Die Po-

lizeischule hat sich ja kontinuierlich weiterentwickelt: Dem ersten Direktor oblag die schwierige Aufgabe, innerhalb kurzer Zeit die Polizeischule aufzubauen. Seinem Nachfolger fiel der Auftrag zu, die Strukturen und Abläufe zu festigen, und der derzeitige Direktor schenkt der erwachsenengerechten Ausbildung und der Weiterentwicklung des Schulstoffes das Augenmerk.

### Wie hat sich denn die Ausbildung im vergangenen Jahrzehnt konkret entwickelt?

**Baltensperger:** Die Polizeiarbeit hat sich über Jahrhunderte grundsätzlich nicht verändert: Es ging und geht stets um Sicherheit und um Ruhe und Ordnung, um die Verhütung, Aufklärung und Ahndung von Vergehen und Verbrechen und um die Abwehr von Gefahren.

Was sich aber augenfällig geändert hat, sind die technischen und die personellen Mittel, besonders aber auch die Haltung, die Einsatzdoktrin der Polizei: Sie versteht sich heute als Teil des Staates, der in besonderem Masse im Dienste der Bevölkerung steht: Die Polizei will dazu beitragen, dass sich alle sicher fühlen können. Im engen Kontakt mit den Menschen löst sie diese Aufgabe, und auch das muss geschult werden.

### Der Beruf des Polizisten, der Polizistin, darf zu den vielseitigsten, aber auch anspruchsvollsten gezählt werden. Genügt da eine einjährige Ausbildung?

**Baltensperger:** Die Arbeit der Polizistinnen und Polizisten ist vielseitig und spannend. Jeden Tag sind sie mit allen Facetten des Lebens konfrontiert, mit Freud wie mit Leid. Um dies bewältigen zu können, braucht es nicht nur Fachwissen, sondern auch menschliche Reife, ein gesundes Selbstverständnis und Freude am Leben.

Die einjährige Ausbildung ist kurz. Theorie und Praxis sollten ineinander so verwoben werden können, dass sich Schulstoff setzen und mit Erlebtem verbinden kann. Deshalb ist eine sinnvolle

Ausdehnung der Ausbildung auf zwei Jahre weiterzuentwickeln.

### Und wie ist es um den Polizeinachwuchs bestellt?

**Baltensperger:** Das Anforderungsprofil für Frauen und Männer, die Polizistin oder Polizist werden wollen, ist herausfordernd. Der Berufsalltag erfordert vielfältige Fähigkeiten – beispielsweise, sich innerhalb von Augenblicken auf eine völlig andere Aufgabe einstellen zu können. Nicht alle eignen sich dazu. Aber das Ostschweizer Polizeikonkordat verfügt über einen guten, erfolgsversprechenden Nachwuchs.

### Die Sicherheitsbedürfnisse der Bevölkerung scheinen sich zu wandeln: Es werden, gerade, wenn es um Gewaltdelikte geht, extrem hohe Ansprüche gestellt. Können diese aus polizeilicher Sicht befriedigt werden?

**Baltensperger:** Ja, Staat und Gesellschaft stellen hohe Ansprüche an die Polizei. Zudem hat sich die Bedrohungslage geändert, verschärft. Die Arbeit der Polizei ist dennoch erfolgreich: Die Polizei reagiert in Ausbildung, Material und Taktik auf die neuen Herausforderungen. Trotzdem ist auch sie auf ein Quäntchen Glück angewiesen.

### Wie sehen Sie die Zukunft der Polizeischule Ostschweiz?

**Baltensperger:** Sie steht auf einem tragfähigen Boden. Aber das «Haus» Polizeischule ist mit Leben gefüllt. Das heisst, es wird sich stets verändern, anpassen, weiterentwickeln. Die Polizeischule Ostschweiz ist gut unterwegs und darf mit Zuversicht in die Zukunft blicken. (pd)



lic. iur. Hans Baltensperger RA ist Kommandant der Kantonspolizei Thurgau sowie Delegierter der Kommandanten der Vertragspartner PSO.

### Fakten zur Polizeischule

Gründungsjahr: 2006

Trägerschaft: Die strategische und politische Verantwortung für die Polizeischule Ostschweiz liegt bei der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren der Ostschweiz. Die Polizeischule Ostschweiz wird von sechs Ostschweizer Kantonen (AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG), zwei Städten (Chur und St.Gallen) und dem Fürstentum Liechtenstein getragen.

Anzahl Absolventen, nach Jahr gelistet: ca. 90

Finanzierung: Die Schule wird von den Vertragspartnern über Sockelbeiträge und Schulgelder finanziert.

Anzahl Angestellte: 8

Anzahl Instruktoressen: 270

Kontakt: Polizeischule Ostschweiz, Kirchstrasse 22c, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 15 60, [www.polizeischule-ostschweiz.ch](http://www.polizeischule-ostschweiz.ch), [info@polizeischule-ostschweiz.ch](mailto:info@polizeischule-ostschweiz.ch).

### AUS DEM STADTHAUS

#### Gratulation

Geburtstag dürfen feiern:

11. Juni: Hilda Müller-Schmidhauser, 91 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil  
 12. Juni: Helena Künzle, 85 Jahre, Poststrasse 43, Amriswil  
 15. Juni: Franz Wirz-Zeberli, 80 Jahre, Weinfelderstrasse 97, Amriswil

Herzliche Gratulation und alles Gute!

#### Geburten

29. April: Wüger, Vincent Elijah, Sohn des Wüger, Simeon und der Wüger, Michaela Andrea, von Zürich, geboren in Münsterlingen  
 29. April: Ademi, Tuana, Tochter des Ademi, Adem und der Ademi, Sherete, mazedonische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen  
 12. Mai: Fini, Valentina, Tochter des Fini, David und der Fini Jurema, Aureliana, von Amriswil, geboren in Münsterlingen

12. Mai: Rutishauser, Nives, Tochter des Rutishauser, Björn Rolf und der Rutishauser, Jacqueline, von Amriswil, geboren in Münsterlingen  
 13. Mai: Stark, Yaron Justin, Sohn des Stark, Roger und der Stark, Natascha Maria, von Teufen, Hohentannen, geboren in Münsterlingen

#### Todesfälle

12. Mai: Züllig, Hans Rudolf, von Amriswil, geb. 1933, gestorben in Frauenfeld  
 16. Mai: Rutishauser geb. Mosimann, Martha Hedwig, von Münsterlingen, geb. 1923, gestorben in Amriswil  
 17. Mai: Eichmann, Edith Felizitas, von Gommwald-Dorf, geb. 1954, gestorben in Amriswil  
 21. Mai: Bürgermeister geb. Brühlmann, Anna Margaretha, von Märstetten, Kemptental, geb. 1927, gestorben in Amriswil  
 26. Mai: Edendorfer, Klaus, österreichischer Staatsangehöriger, geb. 1946, gestorben in Amriswil

27. Mai: Brühlmann, Heinz Emil, von Amriswil, geb. 1939, gestorben in Münsterlingen  
 30. Mai: Heijboer geb. Bösch, Heidy, von Roggwil TG, geb. 1927, gestorben in Amriswil

#### «Amriswiler Abstimmungs-Ticker»

Die Amriswiler Stimmberechtigten haben am 5. Juni wie folgt abgestimmt:

- Mit 2528 Nein (82 %) zu 567 Ja (18 %) wurde die Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen» am deutlichsten abgelehnt. Die Volksinitiative «Pro Service Public» erhielt 1928 Nein-Stimmen (64 %) und 1083 Ja-Stimmen (36 %), die Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» 1974 Nein- (65 %) und 1047 Ja-Stimmen (35 %).

• Die Gesetzesvorlage zur Änderung des Fortpflanzungsmedizingesetzes wurde mit 1504 Nein (50,2 %) zu 1492 Ja (49,8 %) abgelehnt. Angenommen wurde hingegen die Gesetzesvorlage zur

Änderung des Asylgesetzes mit 1863 (62 %) Ja-Stimmen und 1144 (38 %) Nein-Stimmen.

- Die Kantone St. Gallen und Thurgau lehnten den **Expo-Planungskredit** deutlich ab. Damit ist die Idee einer ersten schweizerischen Landesausstellung in der Ostschweiz vom Tisch. Die Stimmberechtigten haben das Kreditbegehren mit 1357 Ja (47 %) zu 1519 Nein (53 %) abgelehnt.
- Mit 71 Prozent Ja-Stimmen wurde das Kreditbegehren für die **Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Tellenfeld** angenommen. Fast so hoch fiel die Zustimmung für den Bau eines **Garderebengebäudes** aus (siehe auch Seite 1).
- Die **Geschäftsberichte und Jahresrechnungen 2015 der Stadt Amriswil** sowie der **Regio Energie Amriswil REA** wurden mit rund 90 % deutlich angenommen, noch höher fielen die Ja-Stimmen für **Verwendung der Ertragsüberschüsse** in den Rechnungen des **APZ** und der **ASA** für zusätzliche Abschreibungen aus.

## STADT UND LAND



Über 300 Jahre Lebenserfahrung vereint auf dem Sofa: Klara Deutsch (106), Ella Poltera (98) und Louise Broger (99) geniessen den Nachmittag im Wintergarten des APZ.

**HEKS «WissensWerkstatt»**

Die HEKS-Regionalstelle Ostschweiz führt am Donnerstag, 16. Juni, eine «WissensWerkstatt» durch. Die Besucherinnen und Besucher haben wiederum die Gelegenheit, sich im Rahmen von Workshops vertieft mit der Arbeit von HEKS in der Ostschweiz als auch mit dem diesjährigen Hauptthema «Flüchtlinge in der Schweiz» auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung dient ebenfalls zum Austausch zwischen Privaten, Fachleuten, Migranten, Mitarbeitenden und Interessierten.

**Lesung im Bücherladen**

Die Schweizer Bestseller-Autorin Blanca Imboden liest am Dienstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr, im Bücherladen, Freiestrasse 2. Die Innerschweizerin stellt ihr neuestes Buch «Schwingfest» vor, eine turbulente Geschichte um eine Journalistin, die sich in einen feischen Bauern verliebt hat. Der lässt sie aber abblitzen und die flotte Städterin versucht nun, den Landwirt übers Schwingen für sich zu gewinnen.

Bei einem vom Bücherladen offerierten Umtrunk signiert Blanca Imboden abschliessend Bücher und beantwortet gerne weitere Fragen. Der Eintritt kostet 15 Franken, die Billette können bereits im Voraus erworben werden. Die Platzzahl ist beschränkt, Reservation erwünscht. Türöffnung ist um 19 Uhr.

**Illustre Teilnehmer im Tellenfeld**

Zum sechsten Mal in Folge macht dieses Wochenende die nationale A3-Beachtour Halt in Amriswil auf der Sportanlage Tellenfeld. Beide Setzlisten sind hochkarätig besetzt. Gespannt sein darf man auf die Auftritte der Lokalmatadoren Elena Steinemann und Marco Bär.

Den Auftakt machen am Samstag die Frauen, bei welchen 17 Spielerinnen aus den Top 30 des nationalen Beachrankings im Tellenfeld antreten werden. Angeführt wird das Feld von der Gossauerin Leslie Betz mit ihrer Partnerin Saskia Seghers. Betz konnte das Turnier in Amriswil bereits 2011 und 2012 bereits gewinnen. Das Turnier startet um 9 Uhr.

Am Sonntag, 9.30 Uhr, startet die Männerkonkurrenz, die von Quentin Métral und Michiel Zandbergen angeführt wird. Sie bilden das fünfbeste Schweizer Beachduo und dürfen sich diese Saison bereits mehrfach auf der World Tour versuchen.

Organisiert werden die Turniere vom Verein sport-amriswil.ch, der seit 2002 für das Unihockeyturnier Amriswil und seit 2007 für diverse Beachvolleyballturniere im Tellenfeld verantwortlich zeichnet. Nebenbei finden weitere Turniere auf der Anlage statt – insgesamt 65 Teams garantieren eine Volksfeststimmung auf der Sportanlage Tellenfeld. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Weitere Auskünfte: Thomas Ammann, 079 340 12 31, ammann@sport-amriswil.ch und Milo Ullmann, 076 476 76 47, ullmann@sport-amriswil.ch.

**Wassermusik**

Am Sonntag, 12. Juni, 20 Uhr, gehen Studierende des Vorarlberger Landeskonservatoriums im Kulturforum musikalisch auf Tauchgang. Auch diesmal wird wieder leiden-



schaftlich mit Kapellmeisterin Evelyn Fink-Mennel, gesungen, gejoedelt, geblasen, gestrichen, gezupft und manche Geschichte erzählt, bei der hoffentlich kein Auge trocken bleibt. Eintritt frei, Kollekte.

**Jugendbrevet im Schwimmbad Amriswil**

Für Jugendliche, die sich gerne im und am Wasser bewegen und Interesse am Rettungsschwimmen haben, bietet die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) Arbon in der ersten Sommerferienwoche einen Jugendbrevetkurs im Schwimmbad Amriswil an. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche ab 10 Jahren, die den Wassersicherheitscheck bestehen.

Kursdaten sind 11. bis 14. Juli, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr und Freitag, 15. Juli, von 9 bis 10.30 Uhr. Die Kurskosten betragen 65 Franken, Anmeldung erwünscht unter [www.slrgr-arbon.ch](http://www.slrgr-arbon.ch) oder [manuela.tschanz@hotmail.com](mailto:manuela.tschanz@hotmail.com).

**Feldschiesens 2016**

Das grösste Schützenfest der Welt ist bereits wieder Geschichte. Viele haben die Gelegenheit genutzt und sich in der Regionalen Schiessanlage Almensberg im Schiessen auf 300 Meter und 25 Meter mit dem Gewehr und der Pistole gemessen. Auch ungeübte Schützen konnten teilnehmen – dazu standen Leihwaffen und Schützenmeister zur Betreuung zur Verfügung.

Auch für Speis und Trank war gesorgt, so dass nebst dem sportlichen Aspekt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Den Schützinnen und Schützen, jung und alt, dankt die Schützengesellschaft Amriswil auf diesem Wege für die zahlreiche Teilnahme.

**Oase-Infostand am Wochenmarkt**

Die Nachfrage nach Tagesplätzen für Menschen mit Demenz wird immer grösser. Die Oase-Tagesstätte möchte den Betroffenen beistehen und ihnen eine Verschnaufpause ermöglichen. Die Tagesgäste werden von 9.30 bis 17 Uhr von Fachpersonen betreut. Die ganzheitliche Betreuung und die Würde der ihnen anvertrauten Personen liegen ihnen sehr am Herzen. Gemeinsam gestalten sie den Tag mit abwechslungsreichen Alltagsaktivitäten – den Möglichkeiten ihrer Tagesgäste angepasst.

Am 16. Juni sind die Hauptleiterinnen der Oase von 8 bis 11 Uhr mit einem Infostand am Wochenmarkt in Amriswil.

**Ort für Menschen mit Verlusterfahrungen**

Im Café für Trauernde werden jährlich zehn Veranstaltungen von Trauerbegleiterinnen kompetent geleitet. Fünf bis acht Teilnehmer profitieren jeweils von diesem Angebot.

Mit dem Thema «Ich mit mir» – Wie sehe ich mich in der neuen Situationen, findet heute Freitag, 14 bis 16.30 Uhr, im alten Pfarrhaus, Bahnhofstrasse 3, die nächste Veranstaltung statt.

**Amriswiler Radballer steigen auf**

Am Samstag hat in Schöffland die Schweizer-



meisterschaft der Radballer stattgefunden. Bei den Amriswiler starteten Severin Suter und Stefan Bichsel.

Am Schluss belegte Amriswil den zweiten Platz hinter Mosnang. Somit spielen die beiden Teams nächste Saison in der 1. Liga.

**Erfolgreiche Oberaacher Korbballjugend**

Die U16-Mannschaft der Jugendkorbball Knaben sowie der Jugendkorbball Mädchen (Bild unten) holten sich den sehr guten zweiten Rang an der Thurgauermeisterschaft. Beide Teams mussten sich erst im Final knapp geschlagen geben. Somit dürfen beide Mannschaften an der Schweizermeisterschaft Ende August, teilnehmen.

Die U14-Teams des STV Oberaach sammelten erste Korbballerfahrungen und beendeten die Thurgauermeisterschaft im guten Mittelfeld.

## AUSGEHEN UND MITMACHEN

**SAMSTAG, 11. JUNI**

**Tag der offenen Tür**, 9 bis 11.30 Uhr, Tagesschule Nostra  
**Kreativer Kindertanz**, 10 Uhr, EKidZ

**SONNTAG, 12. JUNI**

**Wassermusik**, Amriswiler Konzerte, 20 Uhr, Kulturforum

**DIENSTAG, 14. JUNI**

**EarlyBird Morgenmusik**, mit Rumpel & Racine, 7 bis 7.30 Uhr, Bistro Cartonage



**Lesung**, mit Blanca Imboden, 19.30 Uhr, Bücherladen, Freiestr. 2

**MITTWOCH, 15. JUNI**

**EarlyBird Morgenmusik**, mit Il Risveglio, 7 bis 7.30 Uhr, Bistro Cartonage

**DONNERSTAG, 16. JUNI**

**EarlyBird Morgenmusik**, 7 bis 7.30 Uhr, Bistro Cartonage

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz  
**Amrville Laufftreff**, 19 Uhr, Vorplatz Haupteingang

## SOZIALES ENGAGEMENT

**«Die Besten schicken wir weg»**

Die Firma Fiwo verarbeitet ein Drittel der Schweizer Schafwolle. Für Geschäftsführer Hans-Ueli Scherrer steht jedoch der Mitarbeiter, nicht der Gewinn im Zentrum.

Nebst den zehn Festangestellten – darunter sind Geschäftsführer Hans-Ueli Scherrer, seine Frau Yvonne und Sohn Manuel – beschäftigt Fiwo aktuell auch 22 Langzeitarbeitslose, die dank der 2007 gegründeten Firma Scherrers wieder in den Arbeitsprozess integriert werden sollen. «Unsere Erfolgsquote liegt bei guten 30 Prozent», erzählt Scherrer nicht ohne Stolz. Rund 600 Mitarbeiter hätten in den bald zehn Jahren bei Fiwo gearbeitet. Die Fluktuation sei sehr hoch.

«Die besten Mitarbeiter schicken wir immer wieder weg», sagt Scherrer ohne Bedauern. Denn jeder davon – dessen ist sich der gelernte Arbeitsagoge bewusst – macht so einen Schritt aus der Langzeitarbeitslosigkeit heraus.

«Durch diese Arbeit mit den Benachteiligten haben wir auch einen gewissen Bonus in der Bevölkerung», weiss Scherrer, und darauf ist Fiwo auch angewiesen, denn für die Non-Profit-Organisation «steht der Mensch vor dem Gewinn», wie Hans-Ueli Scherrer es ausdrückt. «Dennoch müssen wir natürlich schwarze Zahlen schreiben. Das alles unter einen Hut zu bringen ist manchmal schwierig», gibt Scherrer freimütig zu.

Die Firma stellt aber nicht nur Dämmprodukte her. Aktuell produziert sie für einen Schweizer SnowboardbekleidungsHersteller das Wollvlies für die Wattierung, weil der keine synthetischen Fasern mehr will. Auch Bettwaren produziert Fiwo, und aus 15 Tonnen verdreckter Wolle wird ein Bio-Düngemittel für den Garten hergestellt. (Manuel Nagel)

# Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

**Diese Woche:**  
EarlyBird Morgenmusik für Frühaufsteher.  
Vom 14. - 17. Juni von 7 - 7.30 Uhr  
und am 18. Juni von 9 - 10 Uhr im  
Bistro Cartonage beim Kulturforum.

[www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch)

## amriswil aktuell

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 17. Juni 2016**.

Redaktionelle Beiträge können wie gewohnt an redaden.

Anlaufstelle für Inserate ist die Firma Ströbele: 071 466 70 50 / [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)

### Gesundheitspraxis Bürke

Vortrag: Mittwoch, 15. Juni 2016 um 20.00 Uhr

#### Energiefelder verstehen

Energiedisbalance: Die Ursache vieler Probleme  
Abgrenzung: Schutz gegen äussere Einflüsse  
Innere Kraft: Schwierigkeiten besser meistern

**Workshop Energiefeld stärken:**  
24. Juni, 13.30 bis 17.00 Uhr  
Blockaden erkennen und lösen  
[www.gesundes-amriswil.ch](http://www.gesundes-amriswil.ch)

Bahnhofstr. 13a (bei Post)  
8580 Amriswil  
Infos und Anmeldung:  
Telefon 071 411 87 57  
[www.gesundes-amriswil.ch](http://www.gesundes-amriswil.ch)

Ernährungsberatung | Bewegungstherapie | Informationsmedizin

### Neu in Amriswil



**Schuhservice / Stempel / Gravuren / Schlüssel**  
Alle Romanshornstrasse 10

### Amriswil Alterssiedlung Tellenfeld

Sportplatzstrasse 5  
nur an AHV- oder IV-Rentner  
**3 1/2 Zimmer Wohnung**  
im 1. Stock

Mietzins Fr. 1'375.- inkl. HK/NK,  
zzgl. Service-Pauschale für  
div. Dienstleistungen  
Fr. 150.- für Einzelpersonen /  
Fr. 240.- für Ehepaare  
Mittagsverpflegung im Haus

Bezug ab 1. Sept. 2016 oder  
nach Vereinbarung.

Auskünfte und Besichtigung durch  
Herr und Frau Frick 071 411 02 61  
(9.00-12.00 Uhr) oder 071 344 15 85.

**MENEGROUP AG**  
IMMOBILIENVERMITTLUNG + BAUERATUNGEN

Geschenk Art



**Wir ziehen alle am gleichen Strick.**  
Danke, dass Sie mit uns ziehen.

Partner der Amriswiler Fachgeschäfte:



## Erreichen Sie mehr!

Für nur 160 Franken  
erreichen Sie hier  
6'250 Amriswiler  
Haushalte.

Mehr Infos unter:  
[www.stroebele.ch/](http://www.stroebele.ch/)  
amriswilaktuell



### Filmprogramm

#### Alice im Wunderland – hinter den Spiegeln

**Freitag, 10. Juni, und Sonntag, 12. Juni, jeweils um 17.30 Uhr;** von James Bobin mit Mia Wasikowska, Johnny Depp, Anne Hathaway, Helena Bonham Carter  
USA 2015 | Deutsch | ab 8(10) Jahren | 113 Min.

#### The Man who knew Infinity – die Poesie des Unendlichen

**Freitag, 10. Juni, und Samstag, 18. Juni, jeweils um 20.15 Uhr;** von Matt Brown mit Stephen Fry, Toby Jones, Jeremy Irons, Dev Patel  
USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 109 Min.

#### Tomorrow – Demain

**Samstag, 11. Juni, um 20.15 Uhr;** von Mélanie Laurent und Cyril Dion  
Dokumentation | Frankreich 2015 | Deutsch/OV mit d-Untertiteln | ab 8(12) Jahren | 118 Min.

#### Julietta – die verlorene Tochter

**Dienstag, 14. Juni, und Mittwoch, 22. Juni, jeweils um 20.15 Uhr;** von Pedro Almodovar mit Emma Suarez, Adriana Ugarte, Rossy de Palma, Michelle Jenner, Inma Cuesta  
Spanien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12(14) Jahren | 99 Min.

#### Voyage en Chine – doppelte Entdeckungsreise

**Mittwoch, 15. Juni, um 20.15 Uhr;** von Zoltan Mayer mit Yolande Moreau und André Wilms  
Frankreich 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 96 Min.

#### Heavenly Nomadic – Sutak, Nomaden des Himmels

**Donnerstag, 16. Juni, um 20.15 Uhr;** von Mirlan Abdikalikow mit Taalaikan Abazova, Tabyldy Aktanov, Jibek Baktybekova, Jenish Kangeliev, Anar Nazarkulova  
Kirgisistan 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 0(12) Jahren | 81 Min.

#### Money Monster – die Lügen ums grosse Geld

**Freitag, 17. Juni, und Samstag, 25. Juni, jeweils um 20.15 Uhr;** von Jodie Foster mit George Clooney, Julia Roberts und Jack O'Connell  
USA 2015 | Deutsch | 12(14) Jahren | 99 Min.

#### Angry Birds – Schluss mit lustig

**Sonntag, 19. Juni, um 15.00 Uhr;** von Clay Kaytis und Fergal Reilly  
Animation in 2-D | USA 2015 | Deutsch | ab 6(8) Jahren | 97 Min.

**Kino Roxy**  
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)



## saisonal & regional

Heute:

### Spargelrisotto

Spargeln von der Mitte abwärts schälen, den angeschnittenen Teil am Ende 1-2 cm kürzen und schräg in 1 cm breite Stücke schneiden, die Spitzen ganz lassen. Die Zwiebel fein schneiden, die Knoblauchzehe dazu pressen und in der Bratbutter andämpfen, den Reis begeben und glasig werden lassen, die Spargelstücke ohne die Spitzen begeben, mit dem Reis vermischen und mit dem Weisswein ablöschen. Die Hälfte der Bouillon dazu geben und bei kleiner Hitze 5-8 Minuten kochen, die Spargelspitzen begeben, unter öfterem Rühren und der Zugabe der restlichen Flüssigkeit fertig kochen, mit Salz und Pfeffer abschmecken, Rahm darunter ziehen und mit geriebenem Käse servieren.

#### Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)

- 500 g grüne Spargeln
- 1 Zwiebel
- 1 Zehe Knoblauch
- Bratbutter
- 300 g Risottoreis
- 1,5 dl Weisswein
- 6-8 dl Bouillon
- Salz, Pfeffer
- 1 dl Halbrahm
- 60 g geriebener Käse

### Friedli's Hofladen

**Offener Hofladen in Schocherswil am 11. Juni von 9.00 bis 16.00 Uhr.**

Erläbed Sie bim Degustationsrundgang dä Gnuss vo üsne feine Produkt: **vo Aronia bis Zopf**

Verschiedeni Ideä und Rezept für Apéros werded i de Bachstube vo üsne Chöch zubereitet.

- Lueged und gnüssed Sie' s!
- Suppe im **Spargelfeld**
- Dessertgnuss bim **Erdbeerfeld**
- Infos ufem Wäg
- Chinder-Erläbnis

Mir freued üs über Ihre Bsuch und hoffed uf zwei erläbnisnichi Täg

Friedli's Hofladen-Team

**Am 12. Juni sind mir am Buuremarkt in Steinebrunn debii,**



## AMRISWILER SOLARSTROM – JA BITTE!

Handeln Sie nachhaltig,  
nutzen Sie erneuerbare Energie.



Egelmoosstrasse 1 • 8580 Amriswil • [www.reamriswil.ch](http://www.reamriswil.ch)

**Thurgau**  
BBZ Arenenberg



**Energienstadt Amriswil**  
Leben mit Kultur

**Sorgentelefon für Kinder**  
Gratis **0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch) • PC 34-4900-5